

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	u hb Kürzel	Nr. 181551016
Verf./Bearb./Hrsg.: Maar Zuname		Paul Vorname	
Harvey, Franziska Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Klabautermann an Bord Titel		ID: 1815181551016	
Basiskonzept Lesen Reihe		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-942122-18-4 ISBN	76 Seitenzahl	9,80 Preis (EURO)	
ISB Verlag	Oldenburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
didaktische Bearbeitung von Günther Thomé		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Erstelldatum: 19.11.2015		Zentraldatei:	
Inhaltsangabe		Verlag Datum	

Das Institut für sprachliche Bildung hat ein "Basiskonzept Lesen" entwickelt, das hier in einer Geschichte von Paul Maar Eingang findet. Besonders zu erwähnen ist das Format des Buches wie die Art des Textdrucks: DIN A5 quer, Wörter aus Buchstaben mit breiter Lücke, die nur für besondere Schriftelemente verkürzt werden, weil sie als Ganzes wahrgenommen. Darüber wird fast der Inhalt des Buches vergessen, das auch noch kleine mehrfarbige Illustrationen bietet.

Beurteilungstext

Das Heft hat einen hochglänzenden Umschlag und ist in DIN A5 Größe quer gebunden. Das Titelbild zeigt zwei neugierige blonde Kinder (die Zwillinge Martin und Lara) mit quer gestreiften, langärmeligen Pullovern und Jeans, die sich vor einer Bordwand aus Metall neugierig nach vorn beugen. Dort steht auf einem als "Schnecke" gewickelten Tampen ein kleiner Kobold mit enormem roten Bart, der im Wind weht. Ein Klabautermann, sagt der Titel. Die beiden Kinder können ihn sehen, die anderen Erwachsenen auf dem Kreuzfahrtschiff offensichtlich nicht, denn sonst könnte der Kleine nicht so frech auftreten. Der Klabauterlehrling hat es nicht leicht in der heutigen Zeit: Aufräumen im Laderaum, "Ladung zurechtrücken"? Pah, ist doch alles in Containern verstaut! "Lärm machen, Leute erschrecken?" Ein Klabauterlehrling kann sich bei fast 100 Küchenleuten kaum Gehör verschaffen! Aber die große Aufgabe zur Prüfung besteht der kleine Kobold dann doch noch.

Der Text ist nach dem ersten Anschauen sehr unübersichtlich serifenlos gedruckt. Er wird dann allerdings sehr lesbar, wenn man mit einem Blatt die unteren Teile der Zeile abdeckt. Dann fallen auch die leichten Platzverknappungen zwischen einigen Buchstaben (ch, ie, eh, ih, usw.) auf, es stören allerdings die Hochzahlen, die einige Worte näher erklären. Das muss gar nicht sein, sofern das Wort nicht sinnstiftend ist. Das ist bei "normalerweise", "Passagiere" (hier wäre eine Aussprachenhilfe hilfreich!) oder "sich ver+plappert" aber nicht nötig; gut dagegen ist der schriftliche Hinweis auf gebräuchliche Vorsilben durch das "+".

Jedes Kapitel wird mit Fragen beendet, die prüfen sollen, ob das Lesen auch "Sinn entnehmend" war. Es gibt zu jeder Frage drei mögliche Antworten (die Lösungen sind auf der vorletzten Seite), jedoch ist nicht klar, wo und wie die Leser ihre Lösungen notieren sollen. Auf der glänzenden Seite mit Bleistift? Da hilft anschließend auch kein Radiergummi. Auf einem Extrazettel mit Hinweis auf die Kapitelnummer und der Fragen- und Antwortnummer, so, wie es die Lösung angibt?

Unabhängig von der kleinen Kritik, ist das Buch ein sehr gutes Medium für den Erstleser. Das gilt auch für Kinder, für die Deutsch Zweit- oder Fremdsprache ist, hilft bei LRS und bei Legasthenie. Spannende Geschichte plus unterstützendes Lesen. Mehr davon!

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. 1815510092
Verf./Bearb./Hrsg.: Günther und Dorothea Zuname Vorname			ID: 18151815510092
Orie, D. Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Ohne ABC besser lesen Titel Basiskonzept Lesen Reihe 978-3-942122-16-0 48 6,80 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
ISB Verlag	Oldenburg Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: geheftet Medienart/Ausführung	Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter _____
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 23.10.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) didaktische Bearbeitung Günther Thomé			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: _____
			Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Die Deutschen schreiben, wie sie sprechen. Es gibt fünf Vokale, ja gut, acht, wenn wir die Umlaute dazu nehmen. Alles falsch! Den 5 plus 3 Schreibvokalen stehen die 16 Sprechvokale plus 3 Zwielaute gegenüber.
 Das Lese-Lern-Konzept "Häufiges zuerst, Seltenes später" wird eindringlich und sehr gut illustriert dargeboten. Das hilft auch bei 'Deutsch als Zweitsprache'.

Beurteilungstext
 Traditionell werden Buchstabennamen gelernt, in Fernsehserien werden sie gesungen. Dennoch mag man sich wundern, wie merkwürdig Kinder beim 'ersten' Lesen selbst bekannte Wörter so komisch aussprechen, falsch betonen, keinen Bezug herstellen zu dem Wort, das sie in der Vor-Lesezeit selbstverständlich richtig aussprachen, da sie die Sprache der Umgebung imitierten.
 Dorothea und Günther Thomé gehen mit diesem Bilderbuch einen anderen Weg, kongenial mit Bildern und ‚gemalten‘ Buchstaben zum visuellen Leben erweckt von D. Orie. Bei allen pädagogischen Zielen, kommt dabei der Humor nicht zu kurz: Dem großen roten A wird nicht nur ein grüner Apfel zur Seite gestellt, sondern auch ein roter an-/abgegebessener Apfelgribsch, der abgeschnittene Ast treibt noch einmal neu aus, zum R für Rot gesellt sich eine kleine Rakete.
 Das sind jedoch nur kleine Ablenkungen, damit man auch beim mehrmaligen Blättern und Lesen und Besprechen etwas Neues entdecken kann. Dann fällt vielleicht auch auf, dass oftmals die Lücke zwischen den Buchstaben manchmal enger ist als gewöhnlich - sowohl beim gedruckten Wort als auch beim gezeichneten. Dort haben auch die Buchstaben selbst noch einige Besonderheiten zu bieten, die zeigen, dass sich der/die Illustrator/in sich nicht nur dem Thema annäherte, sondern auch auf die Neugier der Leser zählt: Ein grünes R für das (farblich komplementäre) ROT mit rotem Klecks anbei zu zeichnen, ist zumindest über einige Ecken sehr witzig. In die gleiche Kategorie fallen die Augen in den Ü-Strichen, die Ohren am O für das Wort Löwe und für die vorletzte Seite, die in neun Bildern und einem Buchstaben-/Wortungeheuer (NIRTEDALS) zum Namenerfinden auffordert.
 Der Verlag verweist am Ende darauf, dass dies Buch/Heft Teil einer Konzeption ist. Die Autoren verweisen darauf, dass "manchmal ... zwei oder drei Buchstaben für einen Laut wie in ch, nn oder sch" stehen, dann aber wieder "ein Buchstabe für verschiedene Laute" symbolisiert. Der Hinweis auf 3 Lesehefte ist hier also nicht verkaufsortorientiert, sondern sehr sinnvoll.